

Westfalen-Blatt, Dienstag 31.05.2011

Westfalen-Blatt Nr. 126

Cv12

SPORT GÜTERSLOH

Runter von der Kommandobrücke

Nach dem Strenge-Cup will GTV-Chef-Organisator Thomas Lucietto die Leitung abgeben

Gütersloh (jed/cbr). Die Zelte sind abgebaut, der Strenge-Cup 2011 ist vergeben. Schon stehen die Planungen für das nächste E-Junioren-Fußballturnier an. »Die 27. Auflage ist vom 15. bis 17. Juni 2012 geplant«, erklärt Thomas Lucietto. Wahrscheinlich ohne ihn auf der Kommandobrücke.

Sowohl der Ausrichter Gütersloher Turnverein (GTV) als auch der Kooperationspartner vom Kreis-Jugendausschuss (KJA) stellten bereits über Jahre jeweils einen Organisations-Chef. Vor dem diesjährigen Strenge-Cup hat Christian Wenzel (32) den KJA-Posten von Dieter Krümpelmann (59) übernommen.

Nun muss man sich wohl auch seitens des GTV auf die Suche nach einem Nachfolger machen: GTV-Chef-Organisator Markus Lucietto will den Verantwortungsstab weiter geben. Seine Gründe liegen im privaten Bereich. Lucietto: »Nach ein paar Jahren habe ich gemerkt, dass Organisieren nicht mein Ding ist. Das macht mir einfach keinen Spaß.« Gerade wenn es um das Organisieren geht, haben die Strenge-Cup-Bosse

allerdings alle Hände voll zu tun. Die Vorbereitungen für das dreitägige Jugendturnier beginnen bereits im September des Vorjahres: Monat für Monat gilt es, einen dicken Aktenordner Schritt für Schritt abzuarbeiten. Unzählige Stunden gehen für Besprechungen, Telefonate oder E-Mail-Verkehr drauf. Eine Woche vorher wird es richtig hektisch: Traditionell beginnt der Aufbau von Bühne, Küchenzelt und Regie bereits dienstags. Bis zum Eintreffen der Teilnehmer

am Freitag wird permanent an tausenden Kleinigkeiten gearbeitet. Zum Schutz vor Vandalen übernachtet die Turnierleitung schon Tage vorher in Wohnwagen auf dem Gelände.

Beim nächsten Strenge-Cup will Lucietto lieber wieder mal daheim übernachten. Prob-

lem nur: Weit und breit ist kein Nachfolger in Sicht. »Die Bewerber stehen nicht gerade Schlange«, weiß der Gütersloher, der seinen Nachfolger vor Beendigung seiner Funktion noch einarbeiten würde. »Danach ist aber endgültig Schluss mit der Turnierleitung.«

Dem Strenge-Cup bleiben der 43-Jährige und seine Familie aber in jedem Fall erhalten. Frau Anja und sein Sohn Malte gehörten auch diesmal zu den etwa 80 Helfern, die vier Tage fast rund um

die Uhr auf dem Platz standen. Er selber will viel lieber wieder das machen, was ihm Spaß macht: »Vielleicht mache ich einen Cocktaillstand auf. Der fehlt hier nämlich noch, oder ich helfe wieder in der Würstchenbude mit.«

Thomas Lucietto zeigt sich im Hinblick auf den Strenge-Cup 2012 voller Tatendrang. Nur in Sachen Kommandobrücke gilt aus seiner Sicht die Weisung »Over and out«. Jetzt wird ein neuer Kapitän gesucht.



Dieter Krümpelmann (rechts) hat seiner KJA-Leitungsfunktion abgegeben, jetzt will auch Thomas Lucietto (links) seinen GTV-Posten räumen. In der Mitte: Sponsor Klaus Strenge.